

Bedienungsanleitung für CONTEC Feder-Patentsattelstütze „Nara Air Link+“

ZU DIESER ANLEITUNG:

- Anleitung lesen und beachten.
- Anleitung aufbewahren.
- Sicherheitshinweise lesen und beachten.

SICHERHEITSHINWEISE

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

- Defekte Teile nicht selbst wechseln.
- Montage / Reparatur nur vom Fahrradmechaniker durchführen lassen.

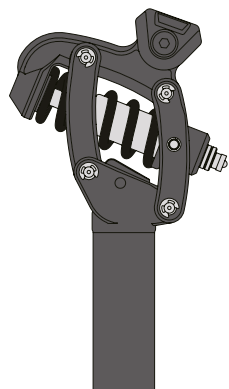
Schwere Verletzungen durch Demontage von druckbeaufschlagten Teilen! Die Sattelstütze steht unter hohem Druck.

- Sattelstütze nicht in Bestandteile zerlegen.
- Obere Schutzkappe der Sattelstütze nicht abschrauben.
- Sicherstellen, dass die Schutzkappe immer fest angezogen ist.

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachtes Zubehör!

Dies kann die Funktion beeinträchtigen, zu Funktionsverlust führen und Stürze, Unfälle und Verletzungen nach sich ziehen.

Nara Air Link+
Verfügbar in
27,2 mm Ø
30,9 mm Ø
31,6 mm Ø



BENÖTIGTES WERKZEUG:



Innensechskant-Schlüssel, 5 mm

MONTAGE:



WARNUNG! Schwere Verletzungen durch rutschende oder versagende Sattelstütze aufgrund fehlerhafter Montage!

- Vorgaben des Fahrradrahmen-Herstellers einhalten.
- Zugelassene Anziehdrehmomente keinesfalls überschreiten.

Vor der Montage

Die Sattelstütze ist nur für folgende Innendurchmesser des Sitzrohrs ausgelegt:
27,2; 30,9; 31,6 (mm)

Der Durchmesser ist auf dem Produkt mit Laser-Gravur angegeben.

- Sicherstellen, dass die Sattelstütze das richtige Maß hat.

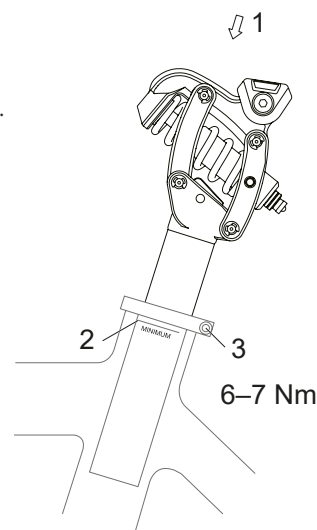
1 – Fahrradrahmen vorbereiten

- Sicherstellen, dass der Innendurchmesser des Sitzrohrs exakt zum Einbaumaß der Sattelstütze passt (technische Daten beachten).
- Innenwandung des Sattelrohrs reinigen. Evtl. vorhandene Grate von den Rändern des Sattelrohrs entfernen.
- Sitzrohre aus Metall (Alu, Stahl): Geeignetes Montagefett verwenden.
- Sitzrohre aus Carbon: Geeignete Montagepaste verwenden.

2 – Sattelstütze montieren

- Sattelstütze (1) so weit in das Sitzrohr einführen, dass die Markierung der Minimum-Linie (2) vom Sitzrohr verdeckt wird. Fahrtrichtung beachten.
- Klemmschraube (3) anziehen. Anziehdrehmoment einhalten. Ggf. Drehmomentschlüssel verwenden.

← FAHRTRICHTUNG



SATTELMONTAGE

- A. Schrauben auf beiden Seiten mittels einem 5mm Inbus soweit lösen, das die Schiene des Sattelgestell hineinpasst.



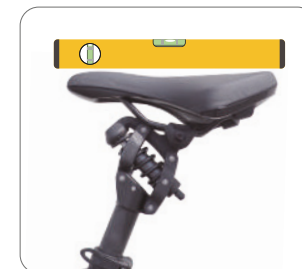
- B. Nun kann das Sattelgestell vorsichtig eingesetzt werden.



- C. Den Sattel soweit hineindrücken bis er richtig einrastet.



- D. Stellen Sie den Sattel so ein, dass er waagrecht ausgerichtet ist. (Grundeinstellung) Siehe Abbildung



- E. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben mit einem 5mm Inbusschlüssel mit 7-9Nm an.



EINSTELLUNG DER SATTELSTÜTZE NARA AIR LINK+

Federsattelstützen Nara Air Link+ können für unterschiedliche Gewichte eingestellt werden. Ermöglicht wird dies durch eine einstellbare Luftkammer im Inneren



Schließen Sie eine geeignete Hochdruck Pumpe für Dämpfer/Federelemente an der Rückseite der Stütze an.

Staubkappe an der Sattelstütze entfernen. Hochdruckpumpe via Gewinde aufschrauben. Gewünschten Druck einpumpen. Hochdruckpumpe möglichst schnell ausschrauben um Luftverlust zu minimieren. Staubkappe wieder an der Sattelstütze aufschrauben.
(Wir empfehlen eine Hochdruckpumpe mit einem 2-Step Ventil)

Maximales Fahrergewicht 130Kg
Einstellbar von ca. 50psi bis max. 280psi

je nach Fahrrad Typ und Fahrer-Eigenschaften können diese Werte abweichen.

40-50kg = 50-100psi
70-80kg = 130-200psi
Max 130kg = 280psi

WARTUNG

- Hinweis!** Beschädigung der Sattelstütze bei unsachgemäßer Wartung.
- Wartung nur von Fahrradmechaniker durchführen lassen.
 - Sattelstütze regelmäßig warten lassen, abhängig von der Häufigkeit und den Bedingungen der Verwendung. Bei Nässe und stark staubigen Bedingungen ist eine häufigere Wartung erforderlich.
 - Wenn sich die Funktionalität spürbar verringert: Wartung so bald wie möglich durchführen lassen.

REINIGUNG, SCHMIEREN

- Sattelstütze mindestens alle 6 Monate reinigen und schmieren.
 - Zum Schmieren nur geeignetes Schmiermittel verwenden.
- Hinweis!** Korrosion und Materialschäden durch in die Dichtungen eindringendes Wasser.
- Keinen Hochdruckwasserstrahl oder Dampfstrahler verwenden.
 - Beim Reinigen mit einem Wasserschlauch vorsichtig vorgehen.
 - Zum Reinigen nur ein feuchtes Tuch und etwas warmes Wasser verwenden.

TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG

- Fahrrad mit montierter Sattelstütze nicht mit Auto-Fahrradträgern transportieren, bei denen das Fahrrad am Sattel oder an der Sattelstütze fixiert wird.

VOR DEM ERSTEN VERWENDEN

Die Dichtung an der Sattelstütze kann festsitzen und die vertikale Bewegung der Sattelstütze verhindern.

- Sattelstütze durch Belasten des Sattels kräftig nach unten drücken, um die Beweglichkeit der Sattelstütze herzustellen.
- Beim ersten Verwenden kann etwas Fett an der Dichtung austreten.

VOR JEDER FAHRT

⚠️ Warnung! Schwere Verletzungen durch Sturz!

- Sicherstellen, dass Sattelstütze und Sattelrohr korrekt montiert sind und sich nicht verdrehen lassen.
- Sicherstellen, dass alle Schrauben an der Sattelklemme und an der Sattelstützenklemme richtig angezogen sind.
- Sicherstellen, dass die Sattelstütze einwandfrei funktioniert.
- Durch mehrmaliges Betätigen sicherstellen, dass die Sattelstütze dicht ist und weder Ölsuren an Schrauben, Tauchrohr und Dichtungen noch äußere mechanische Beschädigungen aufweist.
- Keinesfalls mit der Sattelstütze fahren, wenn Schäden erkennbar sind, ungewohnte Geräusche auftreten oder Zweifel an der Unversehrtheit bestehen. Sattelstütze in einer Fachwerkstatt prüfen lassen.

CON-TEC
PROFESSIONAL BIKE COMPONENTS

Hermann Hartje KG
Deichstraße 120-122, 27318 Hoya/Weser

Service: +49 4251 811 0
info@contec-parts.com